

Nachfolgend das Original-Dokument der GDWS, freigegeben durch die Stadt Marktheidenfeld am 14.1.2015:

GDWS-Außenstelle Süd
M 4

Würzburg, den 08.01.2015

Information über den Stand der Untersuchungen durch die Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe (BAW) für die „Alte Mainbrücke Marktheidenfeld“

1. Stand der Arbeiten

Die Untersuchungen zur Beurteilung der Schiffssicherheit beim Durchfahren der Brücke werden am Schiffsführungssimulator der BAW durchgeführt. Das Sichtmodell der Stauhaltung Lengfurt ist im Wesentlichen fertiggestellt und das 2D-Strömungsmodell ist hinterlegt.

Sämtliche Planungsunterlagen des Staatlichen Bauamtes Würzburg liegen der BAW digital vor und können für die Untersuchungen der Bauzustände sowie des Endzustandes (gesicherte Pfeiler mit Manschetten) in das Modell integriert werden.

Entgegen der ersten Einschätzung konnten bis zum Jahresende 2014 noch keine Ergebnisse präsentiert werden. Gründe dafür sind

- das Fehlen der Eingangsdaten für ein zu modellierendes Kabinenschiff und der Umstand, dass die Durchführung der notwendigen Naturmessungen mit den Kabinenschiffen für die Kalibrierung der „Modellschiffe“ nur außerhalb der Saison im Winterhalbjahr möglich ist (diese finden voraussichtlich im Januar 2015 statt)
- sowie zeitliche Verzögerungen der BAW bei anderen Projekten.

2. Termine

In der ersten Jahreshälfte 2015 erfolgt zunächst die Untersuchung des heutigen Ist-Zustandes für die Abflüsse bei höchstem Schifffahrtswasserstand und Mittelwasserstand. Als „Modellschiffe“ stehen bislang zur Verfügung:

- ein Gütermotorschiff mit 135 m Länge und 11,45 m Breite und
- ein Schubverband mit 186 m Länge und 11,40 m Breite.

Ab Januar erfolgen die Versuchsfahrten und die rechnerische Abbildung von zwei Fahrgastkabinenschiffen (FGKS) mit 135 m und 101 m Länge und je x 11,40 m Breite. Die „Modelle“ der FGKS werden nach jetziger Einschätzung spätestens im April 2015 für die Simulationsfahrten zur Verfügung stehen.

Im Anschluss an die Untersuchung des Ist-Zustandes werden Variantenuntersuchungen und erforderliche Untersuchungen der Bauzustände durchgeführt. Die Fahrten am Simulator werden von Schiffsführern mit Patent sowie auch mit Autopilot durchgeführt.

3. Informationsveranstaltungen

Am 26.01.2015 um 10:00 Uhr findet in der BAW in Karlsruhe ein Pressetermin statt.

Ziel soll eine allgemeine Information über die Untersuchungsmöglichkeiten der BAW und speziell über die Untersuchung der Brücke Marktheidenfeld mit dem Schiffsführungssimulator sein. Vorher erfolgt eine gemeinsame Pressemitteilung der BAW und des WSA Aschaffenburg mit Ankündigung des Pressetermins. Informationen oder erste Einschätzungen über ein mögliches Untersuchungsergebnis können derzeit und auch zu dem v. g. Termin nicht genannt werden.

Ein gemeinsamer Termin mit den Fachbehörden und der Politik soll im September 2015 erfolgen, in dem die Fahrtergebnisse der Ist-Situation (ggf. auch schon der Situation mit Pfeilersicherung) vorgestellt werden sollen. Hierzu wird das WSA Aschaffenburg einladen.

Aufgestellt:

i.A. Engel

Text freigegeben von der Stadt Marktheidenfeld am 14.01.2015